

DER PILSMANN

Keine Punkte, aber eine Kiste Pils



Marcel Beinborn (SV Oberes Banfetal) heißt der Pilsman des vergangenen Sonntags. An jedem Wochenende belohnt unsere Zeitung den erfolgreichsten Torschützen des Fußball-Spieltags (ab Kreisliga C) mit einer Kiste Pils, gestiftet von der Brauerei Bosch.

Marcel Beinborn erzielte zwei Tore beim 2:3 des B-Ligisten SV Oberes Banfetal beim TuS Erndtebrück III. Na dann: Prost, Herr Beinborn!

DER ÜBERBLICK

1. Volkslauf in Feudingen

10 Kilometer

Männer: 1. Timo Böhl (Sportfreunde Edertal) 40:20 Minuten; 2. Johannes Willert (Firm. Osterrath) 43:00; 3. Henry Kölsch (TuS Volkholz) 43:44 – **Männliche Jugend U20:** 1. Arne Fuchs (TSG Helberhausen) 39:04 – **M30:** 1. Tim Dally (TuS Deuz) 36:18; 2. Johannes Kohlhepp 44:31; 3. David Albrecht (beide vereinslos) 1:01:06 – **M35:** 1. Steffen Görnig 46:35; 2. Christian Dreisbach 49:09; 3. Christoph Hassler (alle FC Weidenhausen) 56:34 – **M40:** 1. Randy Püttmann (Crazy Road Runner) 52:58 – **M45:** 1. Udo Menn (TSG Helberhausen) 41:21; 2. Jens Lange (TuS Erndtebrück) 48:28; 3. Christof Hackler (TV Arfeld) 53:17 – **M50:** 1. Stefan Vohl (Team Erdinger) 58:39 – **M55:** 1. Hendrik Vink (SC Rückershausen) 43:49; 2. Leo Kölsch (TuS Volkholz) 47:17; 3. Joachim Hackler (SC Rückershausen) 49:58 – **M65:** 1. Erich Link (DJK Herdorf) 54:31; 2. Gerhard Seibel (FV Wallau) 59:30 – **W30:** 1. Nadine Koch (TuS Dotzlar) 51:21; 2. Nicole Hartrampf (VfL Bad Berleburg) 58:03 – **W35:** 1. Nadine Schneider (TV Feudingen) 52:57 – **W50:** 1. Heike Fuchs (TSG Helberhausen) 66:21 – **W55:** 1. Conny Wagener (TV Laasphe) 45:32; 2. Anette Belz (TuS Erndtebrück) 68:53.

5 Kilometer

Männer: 1. Julian Göbel (SC Rückershausen) 21:25; 2. Joscha Hassler 27:09; 3. Jakob Rothenpieler 32:41 – **Männliche Jugend U20:** 1. Stephan Kuhl (TV Feudingen) 26:25 – **Männliche Jugend U18:** 1. Fabian Dickel (VfL Bad Berleburg) 21:24; 2. Dariusz Seidel (TV Laasphe) 22:24 – **Männliche Jugend U16:** 1. Jan-Philipp Göbel (TV Feudingen) 24:29 – **MU12:** 1. Jonas Schmidt (SC Rückershausen) 26:37 – **Frauen:** 1. Kea Milena Wied (TV Feudingen) 24:40; 2. Johanna Petersen 24:55; 3. Katharina Petersen (beide SC Rückershausen) 25:12 – **W14:** 1. Sophia Kuhl (TV Feudingen) 33:47 – **W12:** 1. Bente Rekowski (SC Rückershausen) 25:28 – **W10:** 1. Mara Müller (TV Feudingen) 32:03; 2. Elin Rekowski (SC Rückershausen) 32:04 – **W45:** 1. Susanne Müller 36:31; 2. Jutta Buschhaus 39:38 – **W50:** 1. Anette Rothenpieler (TuS Kaan-Mariborn) 32:40.

5 Kilometer Walken

1. Gerd Althaus (vereinslos) 38:17; 2. Britta Heinrich 41:02; 3. Edgar Kuhly (beide TV Feudingen) 43:02; 4. Bernhard Kade 45:00.

SERVICE

Sport in Wittgenstein
Florian Runte

☎ 02751/9244-21

Fax: 02751/9244-34

E-Mail: wittgenstein-sport@westfalenpost.de



Dichtes Gedränge beim Start über 10 Kilometer: Bei strahlendem Sonnenschein verabschiedeten sich die Läufer in die Wälder.

FOTO: ANNA-LINA MÜLLER

Volkslauf feiert starke Premiere

Tim Dally holt sich ersten Sieg in Feudingen. Fabian Dickel über 5 Kilometer vorn. Turnverein hat Spaß an der Veranstaltung gefunden und plant eine Neuauflage

Von Anna-Lina Müller

Feudingen. Von der Tartanbahn direkt auf die Waldstrecke ging es beim ersten Feudinger Volkslauf. Der Lauftreff des TV 08 Feudingen organisierte erstmalig einen Lauf, bei dem jeder seinen Spaß hatte – egal ob Anfänger oder Dauergast bei Laufveranstaltungen. Die insgesamt 70 Läufer aus 18 verschiedenen Vereinen starteten im Tannenwaldstadion. Nach einer halben Runde bogen sie rechts ab in den anliegenden Wald, der bei dem sonnigen Wetter etwas Schatten bot. Weiter führte die 5 Kilometer lange Strecke rund um den Hainberg und schließlich wieder zurück ins Stadion.

Los ging es mit dem Jedermannlauf über 5 Kilometer, bei dem etwa 25 der 70 Teilnehmer starteten. Als erste kamen Fabian Dickel und Julian Göbel aus dem Wald zurück, die sich einen spannenden Kampf um den Sieg lieferten, wobei sich der zehn Jahre jüngere Dickel knapp durchsetzte.

Wer es etwas gemütlicher angehen wollte, nahm sich die Walking-Stöcke zur Hilfe. Nach etwa 45 Minuten hatte jeder Teilnehmer die Ziellinie überquert und die Helfer konnten sich auf den Hauptlauf vorbereiten. Beim 10 Kilometer langen Hauptlauf gingen die restlichen 45 Läufer auf die Strecke und drehten gleich zwei Runden. Beim



Die Männer und Frauen mit den Stöcken durften nicht fehlen im Tannenwaldstadion. Auch Nordic-Walking war beim Volkslauf im Programm. FOTO: ANNA-LINA MÜLLER

„Bei unserem Lauf steht der Spaß im Vordergrund.“

Sandra Strack-Saßmannshausen, Vorsitzende des TV Feudingen.

Einlauf ins Stadion feuerten die Zuschauer jeden Teilnehmer noch einmal an und gaben die nötige Motivation für den Zielsprint.

Der Sieger kam aus dem Siegerland: Tim Dally. Spezialist für Landschaftsläufe und auch Gewinner des Halbmarathons in Erndtebrück, lief eine herausragende Zeit von 36:18 Minuten, gefolgt vom Helberhäuser Arne Fuchs und Tim Böhl (Sportfreunde Edertal). Kurios: Die schnellste weibliche Läuferin, Cornelia Wagener aus Fi-

schelbach, war auch die älteste im Feld.

„Bei unserem Lauf steht der Spaß am Laufen ganz klar im Vordergrund“, betonte die erste Vorsitzende Sandra Strack-Saßmannshausen. Das ist auch das Motto des Feudinger Lauftreffs, der sich jeden Dienstag um 18 Uhr an verschiedenen Strecken rund um Feudingen trifft, um gemeinsam zu laufen. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung und jeder, der sich etwas fit halten

möchte und einen Ausgleich zum Alltag sucht, ist herzlich willkommen.

Zum Lauftreff-Team gehören sowohl Anfänger als auch ambitioniertere Läufer. Das ist jedoch kein Problem, da sich die Gruppe meist aufteilt – so kann jeder sein eigenes Tempo laufen.

Zur Organisation eines Laufes gehört viel Arbeit, die die Lauftreff-Mitglieder jedoch gerne in Kauf nahmen. Sie wählten die Strecke aus, gaben Wettkampfkarten aus und sperrten die Hauptstraße ab, da die Läufer zwei Mal den Asphalt queren mussten. Hauptorganisatoren waren Edgar Kuhl, Jens Hanke, Wolfgang Dresbach sowie Wolfgang Buschhaus.

Nach dem Volkslauf verweilten die Teilnehmer noch einige Stunden auf dem Feudinger Sportplatz und konnten sich über reichlich Verpflegung freuen. Der erste Feudinger Volkslauf soll übrigens nicht der letzte bleiben. Der Lauftreff hat Gefallen daran gefunden und kann sich durchaus weitere Läufe im Lahntal vorstellen.

Freie Getränke bei großer Wärme

■ Sowohl zur Hälfte der Strecke als auch im Ziel gab es **Frei- getränke** für die Läufer, gesponsort von der Brauerei Bosch.

■ **Finanzielle Unterstützung** bekam der TV 08 Feudingen zusätzlich von der AOK sowie von der Sparkasse Wittgenstein.

EHC startet unter erschwerten Bedingungen

Handballerinnen aus Erndtebrück verlieren fünf Spielerinnen, bekommen aber nur zwei hinzu

Erndtebrück. Am kommenden Wochenende beginnt für die Frauenmannschaft des Erndtebrücker HC die neue Handball-Spielzeit. Beim Heimspiel am Samstag ab 19.15 Uhr in der Dreifachturnhalle dürfen die Gastgeber den TV Neunkirchen begrüßen.

Aus personeller Sicht stehen die Vorzeichen für die aktuelle Runde nicht besonders gut, da gleich fünf Spielerinnen aus unterschiedlichen Gründen die Mannschaft verlassen haben. Diesen Verlust kann Trainer Jürgen Bürger momentan nur mit zwei Neuzugängen auffangen – Me-

lina Lange, die aus der eigenen Jugend nachrückt und Kira Müller, die als Anfängerin dazu gestoßen ist. Natürlich sind weitere Spielerinnen jederzeit willkommen.

Neuinsteiger jederzeit willkommen

Ein dickes Lob für eine bisher tadellose Vorbereitung richtet Trainer Jürgen Bürger an alle verbliebenen Spielerinnen. Die Mannschaft zieht super mit und lässt sich durch die dünne Spielerdecke nicht runterziehen, sondern geht die neue Aufgabe mit Spaß und Motivation an. Eine Platzierung im vorderen Be-

reich der Tabelle, wie in der letzten Saison mit einem starken vierten Platz, steht momentan nicht zur Debatte und sollte auch nicht erwartet werden. Sehr viel wichtiger ist es, verletzungsfrei durch die Saison zu kommen und sich auf die veränderte Situation einzustellen. „Die junge Mannschaft freut sich auf die Spielzeit und möchte in jedem Spiel ihr Bestes geben“, so Trainer Jürgen Bürger abschließend.

Vier Spiele am kommenden Samstag

Auch für die weiteren Spielerinnen und Spieler des Erndtebrücker

Handballclubs geht es am kommenden Samstag wieder los.

Den Anfang machen die beiden Jugendteams. Um 14.15 Uhr wird das Spiel der männlichen C-Jugend gegen die HSG Lennestadt-Würdinghausen angepfiffen. Direkt danach um 15.45 Uhr geht es für die weibliche A-Jugend gegen die SG Schalksmühle-Halver los. Im Anschluss gehen die Männer – die am Sonntag mit einer Niederlage im Pokal starteten – um 17.30 Uhr gegen Plettenberg/Werdohl auf den Platz und zum Abschluss die Frauen (19.15 Uhr) gegen Neunkirchen.

NACHGEFRAGT



Christian Kiehl, Geschäftsführer des EMC Erndtebrück. FOTO: LENZE

„Würden gerne wieder Frauenteam begrüßen“

Bereits zum 9. Mal veranstaltet der Erndtebrücker Motorsportclub (EMC) den „Großen Preis von Erndtebrück im Kartschlalom“. Anmelden können sich Vereinsmitglieder, aber auch Teams aus heimischen Unternehmen. Auch deren Chefs sind am Sonntag, 13. September, auf dem Rewe-Parkplatz gern gesehene Slalom-Fahrer. Dann wird sich auch zeigen, ob die Firma Esta-Rohr den Titel aus dem Vorjahr verteidigen kann. Zweiter wurde das Team vom Schützenverein Zinse vor Birkelbach-Kondensatorernte. 25 Helfer sorgen so für einen reibungslosen Ablauf des Rennens. WP-Mitarbeiter Heinzer Lenze sprach mit EMC-Geschäftsführer Christian Kiehl.

1 Wie wird Erndtebrücks schnellstes Unternehmen bzw. der erfolgreichste Verein denn genau ermittelt?

Die Slalom-Veranstaltung besteht aus einem Trainings- und zwei Wertungsläufen pro Teilnehmer. Die einzelnen Laufzeiten werden addiert und die Mannschaft mit den schnellsten Zeiten wird als Sieger geehrt. Die Startgebühr beträgt 25 Euro und kann am Renntag im Veranstalterbüro entrichtet werden. Anmeldungen bitte bis zum 9. September an: www.emc-erndtebrueck.de oder per Fax: 0 27 53 / 8 73 90 62.

2 Können sich noch Teams anmelden?

Ja, auf jeden Fall. Startberechtigt sind Mannschaften mit jeweils drei Angehörige eines Erndtebrücker Unternehmens oder eines Erndtebrücker Vereins. Es können natürlich auch mehrere Teams gestellt werden, die Firma Berge-Bau war in 2014 beispielsweise mit drei Mannschaften am Start. Gerne würden wir auch wieder ein Frauenteam begrüßen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, das übernimmt unsere Jugendgruppe.

3 Welche weiteren Ziele hat sich der Erndtebrücker Motorsportclub für die nahe Zukunft außerdem noch gesetzt?

Wir möchten weiterhin erfolgreich bleiben. Das hat sich auch wieder bei den Läufen zu den Siegerland-Meisterschaften am 23. August auf dem Parkplatz des Eisenwerks gezeigt. Unsere Nachwuchsabteilung holte dabei drei von sechs Altersklassen.

Wied-Bernshausen Fünfte bei DM im Wurf-Fünfkampf

Zella-Mehlis. Es sind anstrengende Wochen für Leichtathletin Ricarda Wied-Bernshausen. Zwei Wochen nach ihren tollen Erfolgen bei den Senioren-WM mit Platz 7 im Speerwurf folgte nun der zweite Wurf-Fünfkampf innerhalb von zwei Wochen. Bei den Deutschen Meisterschaften in Zella-Mehlis belegte die 54-jährige Platz 5 in der W55. Bei 3135 Punkten fehlten der Bad Laaspheerin 105 Punkte zu Bronze, die vor allem im Diskuswurf fehlten. Im Hammerwurf kam Wied-Bernshausen auf 29,14 Meter, im Kugelstoß auf 9,32, der Diskus landete nach 19,51 und der Speer nach 24,70 Metern. Beim Gewichtwurf standen 10,14 Meter zu Buche. *fr*